

Qualitätsbericht zum Audit „Gesunde Kita“ der Evangelische Kindertagesstätte Die Kirchenmäuse Eisleben

Genau im alten historischen Stadtkern der Lutherstadt Eisleben befindet sich unsere evangelische Kindertagesstätte „Die Kirchenmäuse“.

Hier werden nach der Komplettsanierung und des Neubaus, seit Juni 2011

52 Kinder im Alter von 0 bis zum Schuleintritt betreut.

Die Kindertagesstätte öffnet täglich von 6:30 bis 16:30 Uhr.

Im Neubau des Erdgeschosses befindet sich der Krippenbereich für die 9 jüngeren Krippenkinder. Er verfügt über einen großen Raum zum Spielen, Schlafen, Essen und einen kleinen Sanitärbereich. Die kleine Garderobe ist im Vorraum untergebracht. Außerdem befinden sich im Erdgeschoss ein großer Eingangsbereich, das Büro der Leiterin und unsere hauseigene Küche, in welcher täglich das Mittagessen frisch zubereitet wird.

Im Obergeschoss spielen und lernen die 9 älteren Krippenkinder (2. bis 3. Lebensjahr) und die 34 Kindergartenkinder.

Es gibt folgende Funktionsräume: einen Werk- und Bastelraum, einen Raum für Rollenspiele, einen Raum zum Bauen, eine Cafeteria, eine Kinderküche, einen großen Mehrzweckraum zur vielseitigen Nutzung, einen Sanitärbereich und eine Garderobe.

Alle Räume, Möbel und Materialien unserer Kita bilden Raum für kindliche Aktivitäten. Die Mädchen und Jungen haben die Möglichkeit, nach ihren alters- und entwicklungsbedingten Bedürfnissen, ihren Ideen und Vorstellungen, nach ihren Spiel- und Bewegungswünschen, Räume tatkräftig mitzugestalten.

Die Erreichbarkeit der Materialien und die Raumgestaltung fordern die Eigenaktivität und den Forschergeist heraus.

Das Prinzip der „Offenen Türen“ ermöglicht Kontakt, gemeinsames Spielen und Lernen über die Raumgrenzen hinaus. Unsere Räume sind großzügig, flexibel und multifunktional gestaltet und bieten immer wieder neue Bildungsmöglichkeiten und Lernerfahrungen.

Unser Haus verfügt über einen Fahrstuhl, um Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit zu eröffnen, alle Räumlichkeiten zu erreichen.

Träger der Einrichtung und somit verantwortlich für das Gebäude und die Personalentwicklung, ist der Evangelische Gemeindeverband Eisleben.

Der Träger legt sehr viel Wert auf fachliche Kompetenz und regelmäßige Fort- und Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte und aller Mitarbeiter.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

lautet die Überschrift unserer pädagogischen Konzeption. Das bedeutet für Mitarbeiter und Träger, dass die Mädchen und Jungen bei uns die Weite und Schönheit ihres Lebensraumes kreativ entdecken und erkunden lernen.

Von Gott wird jeder Mensch, jedes Kind auf eigene Füße gestellt, davon erzählen die biblischen Geschichten.

In dieser Erfahrung gründet unser Bild vom Menschen. Jeder Mensch, jedes Kind ist

etwas Besonderes, darum können wir einander achten und wertschätzen. Ein jeder wird mit seinen Fähigkeiten, Begabungen und Bedürfnissen akzeptiert und gefördert. Unsere Familien können die Kindertagesstätte als Raum wahrnehmen, indem der Dialog über Lebensfragen angeregt, unterstützt und begleitet wird. Die Nähe zur Kirche und zur Gemeinde bietet pädagogische Möglichkeiten die Bildung und Selbstbildung der Kinder zu fördern.

In unserem Haus arbeiten 8 pädagogische Fachkräfte in Teilzeit. Die Arbeitszeiten werden monatlich dem Bedarf, des im Kifög des Landes Sachsen-Anhalt festgelegten Mindestpersonalschlüssel, angepasst.

Eltern können wählen, ob ihre Kinder 5, 8 oder 10 Stunden in der Kita betreut werden. Zurzeit betreuen wir vier Kinder halbtags, die anderen Kinder besuchen die Einrichtung ganztags.

Den evangelischen Kindergarten gibt es in Eisleben schon seit 1945, somit können wir auf eine lange Tradition verweisen. Im Sommer 2011 konnten wir jedoch in unser schönes, liebevoll saniertes Haus am Andreaskirchplatz einziehen.

Eine Besonderheit, die wir uns über die gesamten Jahre bewahren konnten, ist unsere hauseigene Küche. Hier wird täglich frisch eine gesunde Mittagsmahlzeit zubereitet. Viel frisches Obst und Gemüse und andere gesunde Zutaten werden zum Kochen verwendet.

Eine pädagogische Fachkraft führt mit den Mädchen und Jungen ganzjährig stattfindendes Gartenprojekt durch.

Kleine Pflanzen werden im Zimmergewächshaus gezogen, später in unseren hauseigenen kleinen Garten gepflanzt und dort gemeinsam gepflegt. Später ernten die Kinder die Früchte und Kräuter, welche dann wiederum in der Küche für das Mittagessen verarbeitet, beziehungsweise bei dem dreimal wöchentlich stattfindenden gesunden Frühstück verzehrt werden.

Unser Ziel für die nächste Zeit ist es, Regentonnen anzuschaffen, damit Regenwasser aufgefangen werden kann und die Pflänzchen nachhaltig gepflegt werden können. Weiterhin wollen wir einen Komposter anlegen, um Gartenabfälle wieder in Pflanzerde zu verwandeln.

Eine Betreuerin richtet das oben genannte gesunde Frühstück gemeinsam mit den Kindern an. Auch hier achten wir auf die Verarbeitung gesunder Nahrungsmittel und Zutaten.

Verschiedene Thementage machen das Frühstück abwechslungsreich und lecker. So gibt es zum Beispiel einen Brei-Tag, bei welchem ein Frischkornbrei, ein Haferbrei und natürlich viel frisches Obst und Gemüse angeboten werden.

Weitere Thementage sind beispielsweise ein Quark-Jogurt-Tag, ein Käse-Tag, ein Knuspertag, ein Schnittchen-Tag, ein Müsli-Tag und auch mal ein süßer Tag. Immer sind verschiedene Brotsorten im Angebot und natürlich auch ganz viel frisches Obst und Gemüse. Ein weiteres Ziel ist es, das gesunde Frühstück auf einen vierten Wochentag zu erweitern. Deshalb sind auch neue Thementage vorgesehen.

Die Mädchen und Jungen haben viel Freude bei der Zubereitung und sind sehr probierfreudig bei noch unbekanntem und gesunden Speisen.

Verschiedene Getränke sind täglich im Angebot. Dazu gehören ungesüßter Tee, verdünnte Fruchtsäfte, Wasser, Milch und auch manchmal Kakao. Wasserspender stehen ganztägig bereit, hier können sich die Mädchen und Jungen selbstständig bedienen.

Genauso wichtig, wie gesunde, abwechslungsreiche Mahlzeiten ist uns der Aufenthalt im Freien.

Täglich nutzen wir unsere Freifläche oder sind unterwegs in der Stadt, beziehungsweise in der näheren Umgebung.

Ist der Aufenthalt im Freigelände nicht möglich, nutzen wir unseren großen Mehrzweckraum als Bewegungsraum. Wir unterstützen aktiv Bewegungserfahrungen, denn es ist uns wichtig, das Bewegungsbedürfnis aller Kinder durch verschiedene Anregungen zu fördern.

Ein großes Ziel ist es, unseren Spielplatz zu erneuern. Ein Vater unserer Elternvertretung hat sich bereit erklärt, die Planung zu übernehmen.

Um einen gesunden Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung zu realisieren, ist in allen Gruppen in der Mittagszeit von 12.00 bis 14.00Uhr eine Ruhephase. Je nach Alter und dem individuellen Ruhebedürfnis des Kindes, kann diese Phase unterschiedlich gestaltet und verschieden lang sein.

Sauberkeitserziehung und Körperhygiene sind ein wichtiger Bestandteil im Kita-Alltag. Tägliches Zähneputzen und regelmäßiges Händewaschen sind fest im Tagesablauf verankert.

Aber auch Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Kita-Lebens und geschieht immer zum Wohle des Kindes.

Gern nehmen wir Vorschläge entgegen und binden diese bei Eignung ein. Unter Erziehungspartnerschaft verstehen wir Kontakt auf Augenhöhe, das Angebot thematischer und Informationselternabende, persönliche Gespräche, jährliche Entwicklungsgespräche und Begleitung bei Festen, Feiern und Angeboten, sowie regelmäßige Zusammenkünfte und Einbezug der Elternvertretung.

Wir verfügen über enge Kontakte zur Diakonie Mitteldeutschland, zum Jugendamt, zum Gesundheitsamt, zum Pflegeheim, zur freiwilligen Feuerwehr und zu Vereinen der Region.

Alles in allem sind wir bemüht, den Alltag der Mädchen und Jungen so zu gestalten, dass sie sich zu kleinen selbst- und gesundheitsbewussten Persönlichkeiten entwickeln können.